

Mit dem Rad rund um die Welt

Gerald Horn tritt wieder für den guten Zweck in die Pedale.

NEUMARKT. Anfang Mai startet der Mariahofer Extremsportler in Los Angeles zum nächsten Abschnitt seiner geplanten Weltumrundung mit dem Fahrrad. Diesmal geht es 5.500 Kilometer von Hollywood zur Freiheitsstatue – von Los Angeles nach New York. Gerald Horn wird auch diese Radfernfahrt wieder alleine, also ohne Begleitfahrzeug und mit viel Gepäck machen.

Auch das Sportevent 2017 stellt Gerald Horn in den Dienst der guten Sache. Er will wieder die Lebenshilfe Murau mit den Außenstellen Oberwölz und Neumarkt unterstützen.

„Mir ist es ein großes Anliegen, dass es den Menschen, die in diesen Einrichtungen liebevoll betreut werden, wirklich gutgeht. Ich finde es ganz großartig, wie die Betreuer mit ihren Schützlingen umgehen,“ betont Horn immer wieder.

Wer seine Idee für unterstüt-



Gerald Horns Weltumrundung mit dem Rad geht in die nächste Runde. Es stehen 5.500 Kilometer - quer durch Amerika- an. KK

zungswürdig hält und ihn für diese außergewöhnliche sportliche Herausforderung zusätzlich motivieren möchte, der macht Gerald eine Freude, indem er für die Lebenshilfe Murau spendet. Spenden sind steuerlich absetzbar. Genaue Infos über die Möglichkeit der Unterstützung, Sponsorings sowie Details über

das Sportprojekt inklusive Streckenführung findet man unter: www.gh.mariahof/amerika.

Es wird auf dieser Homepage spannende Tagesberichte, Bilder und Videos geben. Im Vorjahr verfolgten im Schnitt täglich über 3.000 Personen per Internet Horns Fahrt quer durch Europa.